



21. Protokoll der Arbeitsgruppensitzung der AG Oberlausitz

Datum 28.09.2020

Termin: 21.09.2020
Ort: Cafeteria der W&N Lebensräume Friedhofsweg 1
02708 Großschweidnitz
Teilnehmer: 14, davon 6 ICW Mitglieder
Berufsgruppen: Pflege, Sanitätshäuser, Industrie,
Zeitraum: von 19:00 Uhr bis 21:00Uhr

Themen: TOP 1.) Begrüßung (Jana Randig, Wundexperte ICW)
Organisatorisches
TOP 2.) **Lagerungssysteme in Verbindung mit dem
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe**
Ref.: Hr. Kehmeier Wulf Med Tec GmbH
TOP 3.) Diskussion

Zu Beginn unserer Sitzung wurden Organisatorische Dinge für 2021 geklärt und der Hinweis entgegengenommen, dass die Betreuung der älteren Menschen mit chronischen Wunden in den Heimen von ärztlicher Seite sehr dürrig aussehen. Diese Versorgungslücke bestand auch dann weiter, wenn der Heimbewohner in der Hautklinik untergebracht war und mit unverändertem Hautbild mit stagnierender Wunde zurückverlegt wurde. Dieses Thema wird für 2021 eine eigenständige Veranstaltung werden, wobei diesbezüglich noch Ansprechpartner gesucht werden. Hr. Kehmeier hat uns dann in sehr praktischer, anschaulicher Weise, die Lagerungsmittel der Firma Wulf vorgestellt und ist speziell auf die Vorgaben im Expertenstandard eingegangen. So wurde uns nochmal verdeutlicht, dass nur der viskoseelastische Schaumstoff zur Dekubitusprophylaxe zugelassen ist. Viele praktische Fragen konnte Hr. Kehmeier gezielt beantworten und es kam zu regem Austausch über die Einsatzmöglichkeiten, der Produkte, welche den Zeitrahmen unserer Veranstaltung etwas ausgedehnt hat.

Nächste Sitzung am 16.11.2020, in Newes Cafeteria Friedhofsweg 02708 Großschweidnitz

Thema: Vorstellung des Wundzentrum KHE (Krankenhaus Emmaus Niesky)
Stefan Kretschmer Wundmanager und Wundexperte DGfW

Mit freundlichen Grüßen

Jana Randig

ICW AG Oberlausitz

<mailto:oberlausitz@ic-wunden.de>